

Presseinformation

DEKRA Messstelle setzt neuartige Akustikkamera ein

Lärmquellen werden sichtbar

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Mit einer akustischen Kamera machen die Experten von DEKRA Lärmquellen sichtbar. Das Hightech-Messgerät identifiziert geräuschintensive Bereiche an Maschinen, Gebäuden oder Infrastruktur und ermöglicht so zielgerichtete Lärmschutz-Maßnahmen. Die akkreditierte DEKRA Lärm-Messstelle unterstützt Industrie und öffentlichen Sektor mit Dienstleistungen rund um Lärminderung und Lärmvermeidung.

Die akustische Kamera ist eine neuartige Technologie, mit der Schall sichtbar gemacht werden kann. Die Messtechnik kann überall dort eingesetzt werden, wo normale Schallpegelmesser keine konkreten Rückschlüsse auf die maßgebende Schallquelle liefern oder wo ein optisches Bild zur Darstellung der lärmintensiven Bereiche gewünscht wird.

Wie bei einem Thermografie-Bild werden die Bereiche gleicher Lautstärke mit einer Farbe eingefärbt: von blau für leise bis rot für laut. Eine Digitalkamera bildet das schallerzeugende Objekt ab. Gleichzeitig zeichnet eine definierte Anordnung von 384 Mikrofonen in drei so genannten Arrays die emittierten Schallwellen auf. Eine Software errechnet aus den Laufzeitunterschieden das Schallfeld und stellt dieses über dem Realbild als farbige Schallkarte sofort live vor Ort dar.

Die Aufbauzeit für die Kamera beträgt rund 20 Minuten. Sie ermöglicht ein direktes Feedback über die lautesten Bereiche im Bildausschnitt. Die Einsatzzeit im Akkubetrieb beträgt bis zu 5,5 Stunden, bei 230 V-Spannungsversorgung ist sie unbegrenzt. Beispielhafte Einsatzfelder sind das Anzeigen von akustischen Leckagen bei der Schalldämmung von Räumen in Gebäuden sowie die Identifizierung geräuschintensiver Maschinen im lauten Umfeld an Arbeitsplätzen oder auf Betriebsgrundstücken.

DEKRA unterstützt als akkreditierte Messstelle für Lärm und Akustik nach den §§ 26, 29b BImSchG: bei Lärmemissionsmessungen und -prognosen, Bau- und Raumakustik, Lärm am Arbeitsplatz sowie Erschütterungen und Schwingungen.

DEKRA präsentiert auf der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Dortmund vom 4.- 6. Juni 2019 alle Dienstleistungen rund um Umweltschutz, Immobilien, Technische Sicherheit und Arbeitsschutz.

Datum Stuttgart, 03.06.2019 / Nr. 052
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2018 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,3 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 46.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.